



## Presse-Information

# Rekordbeteiligung an der Hochland-Weihnachtsfeier in Bregenz

[Dezember, Heimenkirch] **Über 800 Mitarbeitende feierten im Festspielhaus in Bregenz die traditionelle Hochland-Weihnachtsfeier. Vorstandsvorsitzender Peter Stahl sprach in seiner Festrede über die vielfältigen Herausforderungen, Chancen und Risiken sowie über den erfolgreichen Abschluss bedeutender Investitionsprojekte 2023. Gemeinsam mit dem Betriebsratsvorsitzenden Taskin Özcelik dankte er allen Hochländerinnen und Hochländern für ihr großes Engagement und den Zusammenhalt in herausfordernden Zeiten. Für Stimmung sorgte auch die 20-köpfige „HoLa-Band“.**

Die letzte Hochland-Weihnachtsfeier fand Ende 2019 vor der Pandemie statt und so eröffnete Peter Stahl die diesjährige Feier mit einer Rekordbeteiligung von über 800 Mitarbeitenden mit den Worten, „Manchmal ist es gut, wenn wir nicht wissen, was die nahe Zukunft bringen wird – eine weltweite Pandemie, ein Krieg in der Ukraine, Anschläge in Israel und die höchsten Inflationsraten seit 50 Jahren. Wir wären wohl verunsichert in diese Jahre gegangen“. Das zurückliegende Hochland-Jahr war geprägt von richtungsweisenden Projekten, die teils auf 2019 zurückgehen. Dazu gehörte die Einführung der ERP-Softwarelösung S/4 HANA an den deutschen Standorten, Investitionsprojekte wie der Aufbau der Hüttenkäse-Produktion und das neue Hochregallager in Schongau sowie in Heimenkirch der Ausbau des Versandbereichs, die neue Montagehalle für die Maschinenbau-Tochter Natec Network und letztlich das Parkhaus, mit dem die bis September des Jahres bestehende Parkplatzproblematik nun erfolgreich gelöst wurde. Die vielen Projekte und teilweise sehr starke Auftragslage forderten Hochland 2023. Peter Stahl zeigte sich zufrieden mit der Entwicklung des Unternehmens und lobte das große Engagement aller Hochländer. „Das ist für mich ein sehr schönes Zeichen, es zeigt die Verbundenheit mit unserem Familienunternehmen“.

## Führungswechsel im Werk Heimenkirch

Walter Morent wird seine Aufgaben in jüngere Hände legen nach über 20 Jahren Werksleitung und stolzen 47 Jahren Betriebszugehörigkeit zur Hochland-Familie. Sein Nachfolger ist der langjährige Hochländer Albert Hold, der Anfang Dezember vom Hochland-Standort Schongau nach Heimenkirch wechselte. Die „HoLa-Band“ griff diese Staffelstabübergabe musikalisch auf mit der „Walter-Polka“ und Walter Morent übergab den Taktstock an seinen Nachfolger unter großem Applaus.

## Überwältigende Resonanz beim Hochland-Weihnachtswünschebaum

Für Hochland ist gesellschaftliches Engagement selbstverständlich sowie die gute Nachbarschaft mit Vereinen und Schulen, in deren Rahmen jedes Jahr regionale Anlässe rund um den Kirchturm unterstützt werden. Erstmals durchgeführt wurde die Aktion „Weihnachtswünschebaum“ an den Standorten Heimenkirch und Schongau mit Wunschzetteln von Kindern. Hochländerinnen und Hochländer erfüllten über 100 Kinderwünsche der Tabaluga Kinderheime in Schongau und Peißenberg sowie vom Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach. Nur drei Tage nach Start der Aktion waren alle Wunschzettel vergriffen. Gesellschafterin Claudia Reich freut sich über das soziale Engagement der Mitarbeitenden, „Die überwältigende Resonanz hat mich tief beeindruckt“. Stellvertretend für die Hochland-Gesellschafterfamilien engagiert sie sich im oberen Landkreis Lindau für Bildungseinrichtungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen, das Unternehmen selbst unterstützt deutschlandweit ausgesuchte Projekte mit größeren Summen. Diese gingen auch 2023 an die Diakonie Herzogsägmühle gGmbH, das KIWI-Projekt von CARE e.V., den Verein Freunde alter Menschen sowie das Ronald McDonald-Haus in München.

### Pressebilder Hochland Weihnachtsfeier:



#### Bildunterschriften:

Peter Stahl, Vorstandsvorsitzender Hochland SE, begrüßte über 800 Hochländerinnen und Hochländer.

Die 20-köpfige „HoLa-Band“ (Hochland-Band) unter der Leitung von Harald Sohler (Fachgebietsleiter Technische Ausbildung Heimenkirch) .

### Pressebild Hochland Weihnachtswünschebaum:



#### Bildunterschrift:

Katharina Thullner und Katja Schattmaier (beide Hochland) vor Ort im Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach: Dort übergaben sie am vergangenen Freitag über 70 Geschenke an Miriam Brandis (Bildmitte).

#### Kontakt:

Michaela Matthäus

Head of Corporate Communications Hochland SE

Telefon +49 (8381) 502-692, [michaela.matthaeus@hochland.com](mailto:michaela.matthaeus@hochland.com)